

Informationsblatt

- Anwendbar bis 30.06.2025 -

Gegenstände mit anderem Gefahrgut und Lithiumbatterien gemäß ADR 2023

Sie haben einen Gegenstand, bei dem neben einer Lithiumzelle oder -batterie noch anderes Gefahrgut als integraler Bestandteil des Gegenstandes enthalten ist und zu Transportzwecken nicht entnommen werden kann. **In diesem Fall sind die Lithiumzellen / -Batterien nachrangig, die Klassifizierung richtet sich nach dem anderen Gefahrgut.**

Seit dem ADR 2019 gibt es für solche Gegenstände spezielle UN-Nummern, je nachdem, welches Gefahrgut enthalten ist. Die grundsätzlichen Regelungen dazu finden sich in Abschnitt 2.1.5 des ADR.

- UN 3537 GEGENSTÄNDE, DIE ENTZÜNDBARES GAS ENTHALTEN
- UN 3538 GEGENSTÄNDE, DIE NICHT ENTZÜNDBARES, NICHT GIFTIGES GAS ENTHALTEN
- UN 3539 GEGENSTÄNDE, DIE GIFTIGES GAS ENTHALTEN
- UN 3540 GEGENSTÄNDE, DIE EINEN ENTZÜNDBAREN FLÜSSIGEN STOFF ENTHALTEN
- UN 3541 GEGENSTÄNDE, DIE EINEN ENTZÜNDBAREN FESTEN STOFF ENTHALTEN
- UN 3542 GEGENSTÄNDE, DIE EINEN SELBSTENTZÜNDLICHEN STOFF ENTHALTEN
- UN 3543 GEGENSTÄNDE, DIE EINEN STOFF ENTHALTEN, DER IN BERÜHRUNG MIT WASSER ENTZÜNDBARE GASE ENTWICKELT
- UN 3544 GEGENSTÄNDE, DIE EINEN ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDEN STOFF ENTHALTEN
- UN 3545 GEGENSTÄNDE, DIE ORGANISCHES PEROXID ENTHALTEN
- UN 3546 GEGENSTÄNDE, DIE EINEN GIFTIGEN STOFF ENTHALTEN
- UN 3547 GEGENSTÄNDE, DIE EINEN ÄTZENDEN STOFF ENTHALTEN
- UN 3548 GEGENSTÄNDE, DIE VERSCHIEDENE GEFÄHRliche GÜTER ENTHALTEN

Enthalten diese Gegenstände maximal die Menge an Gefahrgut, welches als begrenzte Menge (limited quantity) gemäß Spalte 7a der ADR-Gefahrguttabelle zulässig ist, kann der Gegenstand der UN-Nummer UN 3363 GEFÄHRliche GÜTER IN GEGENSTÄNDEN oder UN 3363 GEFÄHRliche GÜTER IN MASCHINEN oder UN 3363 GEFÄHRliche GÜTER IN GERÄTEN zugeordnet werden.

Solche Gegenstände können auch Lithiumbatterien enthalten.

Hierzu gibt es folgende Regelung in 2.1.5.2:

Solche Gegenstände dürfen darüber hinaus Batterien enthalten. Sofern im ADR nichts anderes bestimmt ist (z. B. für Vorproduktionsprototypen von Gegenständen, die Lithiumbatterien enthalten, oder für kleine Produktionsserien von höchstens 100 solcher Gegenstände), müssen Lithiumbatterien, die Bestandteil des Gegenstandes sind, einem Typ entsprechen, für den nachgewiesen wurde, dass er die Prüfvorschriften des Handbuchs Prüfungen und Kriterien Teil III Unterabschnitt 38.3 erfüllt.

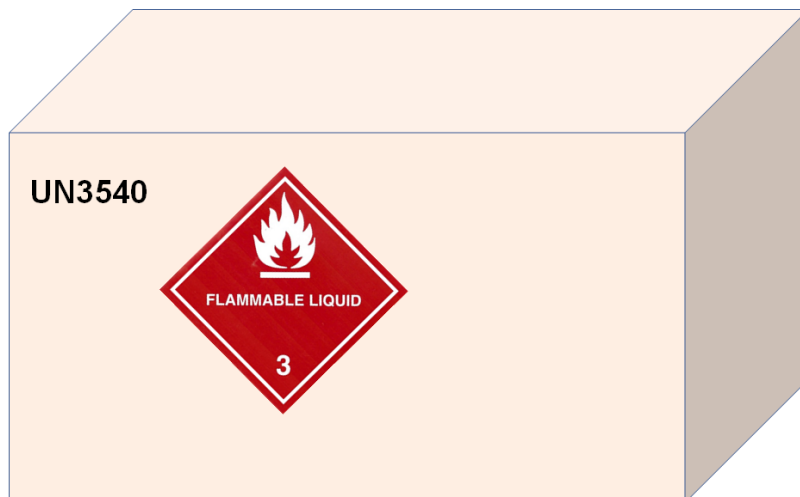
Anmerkung: Im ADR wird zwar nur auf den UN 38.3-Test Bezug genommen, die übrigen Anforderungen an Zellen oder Batterien nach 2.2.9.1.7 b) bis g) sind in der Praxis natürlich auch zu erfüllen.

Hinsichtlich der Kennzeichnung der Gegenstände ist im ADR folgendes festgelegt:

5.2.2.1.12.1 Versandstücke, die Gegenstände enthalten, oder Gegenstände, die unverpackt befördert werden, müssen gemäß Unterabschnitt 5.2.2.1 mit Gefahrzetteln versehen sein, welche die gemäß Abschnitt 2.1.5 festgestellten Gefahren wiedergeben, mit der Ausnahme, dass für Gegenstände, die zusätzlich Lithiumbatterien enthalten, ein Kennzeichen für Lithiumbatterien oder ein Gefahrzettel nach Muster 9A nicht erforderlich ist.

Auf den Punkt gebracht. Lithiumzellen oder -batterien in Gegenständen, die auch anderes Gefahrgut enthalten, müssen nur den UN 38.3-Test bestanden haben, werden aber weder auf dem Versandstück gekennzeichnet noch in einer Dokumentation erwähnt.

Bis 31.12.2022 unterlagen solche Gegenstände aufgrund der Übergangsvorschrift in 1.6.1.46 keinen Vorschriften des ADR. Seit 01.01.2023 müssen solche Gegenstände nun als Gefahrguttransporte abgewickelt werden.



Beispiel Versandstückkennzeichnung (ohne Kennzeichen für Lithiumbatterien)

**Diese Information stellen wir Ihnen kostenlos zur Verfügung.
Wir hoffen, dass wir Ihnen damit weiterhelfen konnten.**

Ihr Lithium Battery Service Team